

Hauptschule am Stoppenberg
Schulpflegschaft

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 02.09.2009

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

TeilnehmerInnen: siehe Anlage

Gäste: Frau Tegetoff, stellv. Vorsitzende der Schulpflegschaft Realsschule
Herr Funcke, stellv. Vorsitzender der Schulpflegschaft Gymnasium

TOP 1:

Das Protokoll und die Tagesordnung wurden einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Herr Düchting berichtet über die derzeitige Situation der Schule in drei Punkten:

- a. Menschen: Zu Beginn des Schuljahres sind trotz Schweinegrippe alle SchülerInnen sowie das Lehrpersonal gesund angetreten. In den Klassenräumen befindet sich Seife sowie Papierhandtücher. Zusätzlich werden mehrmals täglich Desinfektionsmaßnahmen in den Treppenhäusern, an Klinken, Handläufen usw. durchgeführt. Die Eltern wurden durch die Website (www.hsstoppi.de – Aktuelles) sowie durch schriftliche Informationen am ersten Schultag auf die Gefahren und Schutzmaßnahmen hingewiesen. Alle SchülerInnen sind durch Plakate und durch ihre KlassenlehrerInnen nachhaltig über die Gefahren der Neuen Grippe und mögliche Übertragungswege aufgeklärt worden. Das Lehrerkollegium und das Sekretariat sowie die Hausmeisterei haben sich auf direkte Reaktionen in besonderen Situationen verständigt.

In zwei Klassen 9 ist eine enttäuschende weil auffallend geringe Beteiligung bei der 1. Klassenpflegschaftsversammlung deutlich geworden; hier sind gemeinsame Schritte der betroffenen Klassenpflegschaften, der Klassenlehrerinnen und der Schulleitung dringend erforderlich und bereits eingeleitet.

Auch in diesem Schuljahr wird es aufgrund der kompletten Stellenbesetzung keinen stundenplanmäßigen Unterrichtsausfall geben, die vollen Unterrichtsstunden können erteilt werden. Dies ist auch auf das Engagement der Eltern zurückzuführen, die durch ihre Mitarbeit im Freizeitbereich (z.B. donnerstags in der AG) zusätzliche Stunden für die Differenzierung in kleine Klassen ermöglichen.

Verstärkt wird das Lehrerteam nach dem Weggang von Frau Schäfer und Frau Seiler seit Beginn des Schuljahres durch Frau Ina von Westerholt, sie hat die Klasse 9 c übernommen und gibt Unterricht in den Fächern Hauswirtschaft, Mathe, Wirtschaftslehre, Religion und Biologie. Desweiteren ist die Stelle der Schulpsychologin in den Schulen des Bistums Essen wieder besetzt. Frau Dr. Sander hat ihre Räumlichkeiten im Gymnasium bezogen und kann

bei Bedarf von Eltern und Schülern jederzeit kontaktiert werden kann (Tel.: 831 00 51; s. auch www.hsstoppi.de – Aktuelles).

In der Schule wurde in diesem Jahr das Programm „Komm mit“ eingeführt. Durch besondere Stützmaßnahmen können SchülerInnen, die Ende des vergangenen Schuljahres aufgrund nicht ausreichender Leistungen nur teilweise versetzt wurden und sich gemeinsam mit ihren Eltern vertraglich zu Zusatzstunden verpflichtet haben, durch dieses Programm bei entsprechenden Leistungen zum Halbjahr die endgültige Versetzung erreichen.

Am 01.08. hat Herr OStD Rüdiger Göbel im Gymnasium im Schulzentrum seinen Dienst als vierter Schulleiter des Gymnasiums angetreten. Bereits in der kurzen Zeit seiner Tätigkeit machte er deutlich, von welcher Bedeutung ihm die Kooperation im Schulzentrum ist. Herr Funcke als stellvertretender Vorsitzender der Schulpflegschaft des Gymnasiums unterstrich diesen Eindruck.

Frau Tegethoff, stellvertretende Vorsitzende der Schulpflegschaft der Realschule im Schulzentrum, drückte ihre Hoffnung aus, das auch im begonnenen Schuljahr die enge Zusammenarbeit zwischen den Eltern und zwischen den drei Schulen fortgesetzt und vertieft werden könne.

- b. Haus: Da der Speiseraum zu Anfang der Ferien durch ein Unwetter unter Wasser stand, sind hier umfangreiche Sanierungsarbeiten nötig geworden, die zu Schulbeginn noch nicht abgeschlossen waren. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Gymnasium, ist es möglich geworden, den Speiseraum dort für unsere Schüler zu nutzen. Da bei Herrn Sieg auch das Wasser gewütet hat, ist er bis zur Fertigstellung seines Raumes in einen Container umgezogen.

Die Klassenräume der 5c und 7c sind während der Schulferien massiv vergrößert, sowie die Sanitärräume komplett erneuert worden. Das Lehrerkollegium und die Schulleitung bitten alle Eltern dringend um Unterstützung und um gemeinsame Maßnahmen, falls ihre Kinder dabei angetroffen werden, wenn sie diese Räume oder andere Räume beschmutzen und beschädigen.

- c. Finanzen: Auch weiterhin kann unsere Schule die vielen „Extras“ nur durch die intensive Zusammenarbeit und die dadurch mögliche ideelle und finanzielle Unterstützung von Personen und Einrichtungen von außen sicherstellen. Alle Mitglieder der Schulgemeinde sind gebeten, mit ihren Kräften, ihren Verbindungen und ihren Anregungen dazu beizutragen. So erhält z.B. die Berufsinfobörse vielfältige Unterstützung durch ca. 30 Firmen, z.B. Thyssen Krupp, HochTief, E.ON-Ruhrgas, EVONIK, Grün und Gruga ... Sparkasse etc. Bei dieser Börse für die SchülerInnen und interessierte Eltern der Jahrgänge 9 und 10 (Termin: 08.09.09) wird sehr viel Wert auch auf die Vorstellung nicht so bekannter Berufsfelder gelegt, bei denen die Chance auf einen Ausbildungsplatz noch überdurchschnittlich ist.

Der Arbeitsplatz von Frau Spil-Haufter im Selbstlernraum / in der Bücherei wird weiterhin bestehen und zum Teil durch die FöGe finanziert. Da die FöGe in diesem Fall eine Arbeitsstelle geschaffen und der Schule eine zusätzliche wichtige und sehr leistungsbereite und -fähige Mitarbeiterin zur Verfügung stellt, sind alle Mitglieder der Schulgemeinde gebeten, nach ihren Kräften und Finanzen zum Erhalt dieser Arbeitsstelle beizutragen. In der Anlage finden Sie entsprechende Formulare.

In den neuen 5er Klassen haben sich trotz intensiver Bemühungen sehr wenige Eltern für eine Mitgliedschaft in der FöGe entschlossen. Hier noch einmal der eindringende Appell an die Klassenpflegschaften, den Eltern diese Mitgliedschaft nahe zu legen, da durch die FöGe viele Projekte und Anschaffungen für die Schule angestoßen und finanziert werden können sowie z.B. der Arbeitsplatz von Frau Spil-Haufter.

Es wurde zudem noch einmal darauf hingewiesen, dass die FöGe als eingetragener Verein (e.V.) die Grundvoraussetzung für eine Fülle von Spenden und Unterstützungen ist, die die Schule in den vergangenen Jahren erhalten hat. Die Mitarbeit im Mercator Schulclub z.B., durch die unsere Schule an Fördermitteln, die für Projekte zweckgebunden waren, von mehr als 50.000 € beteiligt war, wäre ohne die FöGe nicht möglich gewesen. Die Frage wurde aufgeworfen, ob es unter diesem Aspekt zu viel verlangt ist, einen Jahres-Mitgliedsbeitrag von 15 € im Jahr pro Familie zu bezahlen; das sind gerade einmal 1.25 € pro Monat. Dieser kleine Beitrag wäre jedoch ein deutlich sichtbares Zeichen der Solidarität zur gesamten Schulgemeinde.

TOP 3:

Die Rückmeldungen aus den ersten Klassenpflegschaften waren recht positiv. Besonders die Vertreter der Klassen 5 hoben die guten Erfahrungen der ersten Wochen hervor, die vielfach zu einem angstfreien Lernen beitrügen. Nachdrücklich rieten sie an, den Begegnungstag der SchülerInnen und Eltern mit der Schule vor Beginn der Sommerferien beizubehalten; denn dieses frühe Kennenlernen von MitschülerInnen, Schule, Räumen und LehrerInnen habe vorhandene Unsicherheiten abgebaut und zu einer sehr guten Einstellung auf das neue Schuljahr beigetragen.

Jedoch wurde das Thema Klassenkasse mehrfach erwähnt. Die Zahlungsmoral einzelner Eltern lässt sehr zu wünschen übrig, oft werden die Beiträge, trotz mehrfacher Aufforderung durch die Klassenpflegschaft etc. nicht mal im laufenden Schuljahr entrichtet. Hier wurde von den Klassenpflegschaften ein härteres Durchgreifen seitens der Schulleitung gefordert. Die Schulleitung bot erneut an, sich hier einzuschalten, sobald zwischen Vorsitz der Klassenpflegschaft und KlassenlehrerInnen alle Maßnahmen ausgeschöpft seien und der Schulleitung die erforderlichen Daten zur Verfügung gestellt würden. In diesen Fällen wird den Eltern wie bisher durch ein Schreiben der Schulleitung eine erste Zahlungs- und Mahnfrist gesetzt. Wird diese nicht eingehalten, werden diese Namen und Daten dem Schulträger weiter geleitet und von hier entsprechende rechtliche Maßnahmen eingeleitet. In der Vergangenheit war dieses Verfahren erfolgreich.

Zusätzlich wurde angeregt, wie es bei einer Klasse schon durchgeführt wird, einen monatlichen Betrag von ca. 15€ per Dauerauftrag auf das Konto der Klassenkasse einzuzahlen, in dem sowohl alle anfallenden Kosten (Papiergeld, Computerabgabe, Schulzeitung etc.) sowie Zahlungen für Klassenfahrten beinhaltet sind.

Bei einigen Klassen wurde auch die Beteiligung der Eltern an den Klassenpflegschaftssitzungen angemahnt. Auch hier sollte bei mehrfachem Nichterscheinen weiterhin Mahnungen und ggf. Sanktionen durch die Schulleitung erfolgen.

TOP 4:

Es wurde eine einstimmige Annahme der Rahmenbedingungen, welche Anlage der Schulpflegschaftseinladung war, beschlossen.

- 4.1 Wahl zum/zur Schulpflegschaftsvorsitzende(r)
Zur Wahl standen Herr Steinert und Frau Gronau, Herr Steinert wurde mit 16 : 2 Stimmen zum Schulpflegschaftsvorsitzenden gewählt.
- 4.2 Wahl zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden
Zur Wahl standen Frau Gronau und Frau Steinert, Frau Gronau wurde mit 12:6 Stimmen zur stellvertretenden Schulpflegschaftsvorsitzenden gewählt.
- 4.3 Die drei weiteren Mitglieder des Schulpflegschaftsteams setzen sich mit jeweils einstimmiger Wahl wie folgt zusammen: Koordination der Arbeit des Elternbüros: Frau Schwojer, Koordination der Arbeit der Disziplinarkonferenzen: Herr Bielawa, Koordination zur Anregung und Durchführung von Festen und Feiern: Frau Steinert
- 4.4 Für den Essens- und Küchenausschuss wurde Frau Winschewski einstimmig gewählt. Sie wird Frau Schwojer, die bereits 2008 für zwei Jahre gewählt wurde, unterstützen.
- 4.5 Die Liste der Eltern, welche an den Fachkonferenzen teilnehmen, finden Sie in der Anlage.

Die Vertretungen für die Schulkonferenzen sind Herr Mallmann, Fr. Scrivano sowie Frau Kleinholz-Deters.

TOP 5:

Der Jahres-Terminplan wurde erörtert und einstimmig beschlossen.

TOP 6:

Änderung des Anfangs des Kreativkurses auf den 17.09.2009. Anmeldungen zum Kursangebot können im Elternbüro sowie bei Frau Ufermann im Sekretariat abgegeben werden.

Der Rechtsschreibkurs „Starke Eltern-starke Schüler“ ist bereits angelaufen und sehr gut angenommen worden. Dieser findet Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Es sind noch 2 Plätze frei.

Am Dienstag, den 08.09.09 findet die Berufsinfobörse von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr statt. Hier werden noch Eltern gesucht die die einzelnen Angebote begleiten. Hier meldeten sich Frau Mundt und Frau Sauer zur Unterstützung.

(Groß-) Mittagsmütter und/oder –väter werden noch dringend für folgende Zeiten gesucht:

- mittwochs vierzehntägig: Betreuung der Teestube (12:30 Uhr- 14:30 Uhr)
- montags, mittwochs und freitags: Betreuung des Spielschranks

Bitte um Nachfrage unter den Eltern der Klassenpflegschaften.

TOP 7:

Das Sommerfest findet am 26.09.2009 statt. Es steht unter dem Motto „Deutschland ist bunt.“ Es finden viele Aktivitäten statt, des Weiteren gibt es einige Ess- und Trinkstän-

de. Es sollte nach Möglichkeit jede Klasse mitarbeiten und einen Pavillon zur Verfügung stellen, dieser wird mit Efeu geschmückt. Die Efeu-Spenden sollten nach Möglichkeit schon freitags in der Schule abgegeben werden. Der Aufbau findet am Samstag ab 11.00 Uhr statt. Start des Schulfestes ist 15.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr, danach der Abbau. Auch hier werden noch Eltern zur Unterstützung gesucht.

Es wurde die Erwartung ausgedrückt, dass alle Eltern und alle Mitglieder der Schulgemeinde durch Aktivitäten und/oder durch ihre Teilnahme diese Chance nutzen, die Gemeinschaft und die Verbundenheit der Schulgemeinde zu erfahren und zu vertiefen.

Stand der aktuellen Vorbereitung:

KLASSE	Aktivität
5 a	./.
5 b	./.
5 c	Salatbar, Biertische
6 a	Second hand-Shop und Bücher
6 b	Grillwürstchen, Schmalzstullen, Kohlebrot
6 c	Getränkestand und Kombi 5 b
7 a	Tombola: Jedes Los gewinnt
7 b	Feuerwehr, Hundestaffel
7 c	Popcorn und Plakate für Infostand
8 a	Getränkestand
8 b	Spielstraße, Treckerfahren
8 c	Stockbrot und Dips
9 a	Café
9 b	Café
9 c	Café
10 A 1	Spiel: heißer Draht
10 A 2	Torwand
10 B	Obstspieße

Zentrale Bühne:

- HSDS: Hauptschule sucht den Superstar – SV
- Tanzgruppe Frau Grunwald
- Band: Sushi on Valentine, Holger Sieg
- zwei Tänzer des Tanzprojekts
- Kampfsportgruppe, Showaufführung
- Flamenco

Sonstiges:

- Infostand Kamuli-Projekt – Verein
- Stand der KKENW: Blutdruck messen
- Menschenfußball, Herr Sieg
- Aktuelle Kindermoden
- ? Hüpfburg

Sanitäter: Matthias Küttner und Schulsanitäter (?)

TOP 8:

Die Klassenpflegschaften sind angehalten, die Eltern ihrer zu betreuenden Klasse zur Mitarbeit in der Schule einzuladen bzw. anzuhalten. Nur so ist es möglich interessante und auch außergewöhnliche Projekte anbieten zu können oder auch einfach nur das Tagesgeschehen aufrechterhalten zu können z.B. die Mittagmütter, die Teestube etc.

TOP 9:

Frau Mundt berichtet von der FöGe. Genaue Zahlen über die aktuelle Mitgliederzahl können noch nicht vorgelegt werden, allerdings ist es sehr bedauerlich, dass sich sehr wenige neue Eltern aus den 5er Klassen für eine Mitgliedschaft in der FöGe entschieden haben. Sie bittet die Klassenpflegschaftsvertreter der neuen 5er Klassen dies bei ihren Eltern doch noch einmal anzusprechen und auf die Wichtigkeit der FöGe im Bezug auf die Schule hinzuweisen.

Die Hauptversammlung der FöGe findet am 05.11.2009 statt. Eine gesonderte Einladung folgt noch. Es sind alle Eltern recht herzlich eingeladen sich zu informieren.

TOP 10:

Herr Düchting berichtet, dass der Schule angetragen wurde, in zwei Gremien Mitglied zu werden. Zum Antrag auf die Zertifizierung unserer Schule in diesen Bereichen bedarf es der Zustimmung durch die Schulkonferenz:

1. Essener Europaschulen / Europaschulen NRW: Hier hat die Schule schon Erfahrungen bei eine Reihe länderübergreifender Projekte: z.B. den Schüleraustausch im Rahmen des Alternativpraktikums, den früheren Austausch mit den Niederlanden und heute mit Polen, die Teilnahme an Auslandspraktika der Krupp-Stiftung, die Beschäftigung eines Comenius-Assistenten, langjährige Comeniusprojekte mit Italien, Finnland, Frankreich, England. Die Schule ist zudem bereits Mitglied im Verein der Essener Europaschulen.
2. Das M(athe)I(nformatik)N(aturwissenschaften)Technik-Programm, das von Arbeitgeberverbänden unterstützt wird und der Schule bei Teilnahme die Möglichkeit, bietet zusätzliche Hilfen, Mittel und Rat durch Unternehmen und Verbände zu erhalten. Im Rahmen dieses Programms gibt es in unserer Schule deutliche Schwerpunkte im Bereich Technik sowie Wirtschafts- und Arbeitslehre. Es ist nicht erforderlich in allen o.g. Bereichen besondere Aktivitäten nachzuweisen. Die zwei genannten Felder reichen aus.

Die TeilnehmerInnen stimmten einstimmig zu, die Zertifizierung der Schule in beiden Bereichen zu beantragen.

Bochum, 05.09.2009

Claudia Müller

Anlagen

Teilnehmerliste

Aktualisierte Liste der Mitglieder der Fachkonferenzen

Formular Unterstützung der Stelle Schülerbücherei